

An den  
Oberbürgermeister der Stadt Bielefeld  
Pit Clausen

Bielefeld, den 08.03.2021

**„Impfkampagne für Bielefeld engagiert vorantreiben“ – Antrag für die Sitzung des Rates der Stadt Bielefeld 18.03.2021**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Clausen,

zur o.g. Sitzung stellen wir folgenden Antrag.

Der Rat der Stadt Bielefeld beschließt:

1. **Bielefeld zum Impfvorreiter machen:** Der Rat der Stadt Bielefeld stellt fest: Schnelle Impfung beendet die Pandemienotlage, erlaubt die schnellere Rücknahme von Freiheitseinschränkungen, sichert Existenzen und rettet Leben. Jeder Tag zählt. Unser Anspruch ist es, den bestmöglichen Gesundheitsschutz für uns alle zu erreichen und daher eine Vorreiterrolle innerhalb der deutschen Großstädte beim Impftempo einzunehmen.
2. **Impfmanager (w/m/d) einsetzen:** Der Rat der Stadt Bielefeld bittet den Oberbürgermeister, in Absprache mit den im Rat vertretenen Gruppen und Fraktionen, zeitnah eine Leiterin bzw. einen Leiter der Bielefelder Impfkampagne zu benennen. Diese Impfmanagerin, dieser Impfmanager soll alle Anstrengungen in der Stadt koordinieren und führen, möglichst schnell möglichst viele Bielefelderinnen und Bielefelder gegen das Corona-Virus zu impfen. Hierbei wird Bielefeld proaktiver als bisher und entwickelt eigene Initiativen und Pilotlösungen und wird zum Pionier des smarten Impfmanagements. Zum Aufgabengebiet der Leitungsaufgabe gehören:
  - Konzeption und Beauftragung von Bielefeld Marketing mit einer Informationskampagne zur Impfung (Aufklärung und Vermittlung von Impffakten, Erklärung der Impfmöglichkeiten, Erhöhung der Impfmotivation, Kommunikation auch in einfacher Sprache und nicht-deutschen Herkunftssprachen)
  - Aufbau und Koordinierung des Einladungs- und Terminmanagements für die Berufsgruppen
  - Aufbau einer deutlich flexibler an der kurzfristigen Impfstoffverfügbarkeit ausgerichteten Terminvergabe und der dazu verwendbaren Tools wie Apps u.ä.
  - Aufbau der Impfung in niedergelassenen Praxen in Kooperation mit KV, Hausarztverband u.ä. (schnelle Klärung von Logistik, Vergütung und Beachtung der Impfpriorisierungen)
  - Mobilisierung weiterer Impfgelegenheiten in Betrieben und Unternehmen über Betriebsärztinnen und –ärzte, Aufbau von Impfstraßen in Krankenhäusern, flexible Ausweitung der Öffnungszeiten für bestehenden Impfmöglichkeiten
  - Einholung von Anregungen aus erfolgreichen Impfkampagnen anderer Staaten, z.B. aus unserer israelischen Partnerstadt

3. **Gute Ausstattung für entschlossenes Handeln:** Die Leiterin bzw. der Leiter des Impfmanagements soll über einen Managementhintergrund aus der Wirtschaft bzw. Gesundheitswirtschaft mitbringen und umgehend diese Aufgabe übernehmen können. Sie/Er soll außerhalb des Rathauses angesiedelt sein. Zu ihrer/seiner Unterstützung und zur Durchführung der beschriebenen Aufgaben inkl. der Kosten der Informationskampagne stellt die Verwaltung Personal und Finanzmittel bereit.
4. **Professionelle Zusammenarbeit der Leitungen:** Die Leitung des Impfmanagements stimmt sich in einem Koordinierungskreis mit dem für die operativen Steuerung innerhalb des Impfzentrums zuständigen Leiter und dem Krisenstabsleiter, der weiterhin die Pandemiebekämpfung abseits der Impfkampagne führt, ab.

Mit freundlichen Grüßen

Jasmin Wahl-Schwentker  
FDP-Fraktion im Rat der Stadt Bielefeld